

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09298228
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Brühl 74
<b>Gem. * FI-stck. * Flur</b>	Leipzig * 381
<b>Bauwerksname</b>	Geschäftshaus Gebr. Assuschkewitz

### Kurzcharakteristik

Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; reich gegliederte Sandsteinfassade, im Reformstil um 1910, typisches Geschäftshaus eines Leipziger Rauchwarenhandelsunternehmens, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

1909-1910 im Auftrag der Gebrüder Assuschkewitz (Abraham und Sacharin/Sacharie) unter Leitung des Architekten Karl Feistel errichtetes Geschäftshaus, das dem Rauchwarenhandel diente. Ausführung durch die Baufirma H. Br. Oehlschlegel; der Einbau der eisernen Treppe durch Kunst- und Bauschlosserei Hermann Dittrich.

Fünfgeschossiges, als Stahlbetonskelettbau ausgeführtes Geschäftshaus über längsrechtem Grundriss „mit doppelten Boden- und Kellerräumen“ sowie kleinem Lichthof auf der Südwestseite. Die mit Sandstein verkleidete Fassade ist den Gestaltungsprinzipien des bald nach 1900 auftretenden Reformstils verpflichtet, der die bewusste Abkehr von historisierenden Formen suchte und auf Klarheit und Materialgerechtigkeit zielte. Auch der Zug zur Monumentalität, der hier ebenfalls erkennbar wird, gehört zu den Stilmerkmalen dieser einflussreichen Architekturströmung. Wie viele Leipziger Geschäftshausbauten folgt die Fassadengliederung dem Rasterprinzip: Vertikalgliederung durch bossierte, lisenenartige Bänder, die sowohl die Fassade außen als auch den sich vorwölbenden mittleren Abschnitt einfassen, zwischen diesen sind als horizontaler Ausgleich die streifenförmigen Brüstungen eingespannt. Diese zeigen qualitätvolle Bauornamentik mit figürlichen Motiven, die auf das Rauchwarengeschäft anspielen. Das Erdgeschoß ist weitgehend mit einem großen Schaufenster geöffnet, begleitet vom schmalen Eingang zum Treppenhaus. Auf dem Mittelteil der Brüstung im zweiten Obergeschoss ein Schriftband „Gebr. Assuschkewitz“ zwischen zwei Löwenköpfen. Eine Inschrift neben dem Schaufenster verzeichnet auch den Namen des Architekten. Das Dach wurde nach Zerstörung im zweiten Weltkrieg stark vereinfachend erneuert.

Auch im Innern (Hauseingang) figürlicher Reliefschmuck erhalten.

Das Gebäude ist ein Dokument für die Geschichte Leipzigs als Zentrum des europäischen Pelzhandels, wobei vor allem der Brühl als vorrangiger Sitz der Rauchwarenhändler eine wichtige Rolle spielte. Hieraus ergibt sich sein ortsentwicklungsgeschichtlicher Aussagewert. Als architektonisch ansprechender und charakteristischer Geschäftshausbau im Reformstil um 1910 ist es zudem baugeschichtlich von Belang.  
LfD/2013

**Datierung** 1909-1910 (Geschäftshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09298228 A</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09298228 B</b>
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 C**  
2018  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 D**  
2018  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 E**  
2019  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 G**  
2019  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus; Fassadendetail



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 H**  
2019  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus; Fassadendetail



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 I**  
2019  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus; Fassadendetail



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 O**  
2020  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 P**  
2020  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 Q**  
2020  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 R**  
2021  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 S**  
2021  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus; Fassadendetail



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298228 T**  
2021  
Nitzsche, Mathis  
Geschäftshaus; Fassadendetail

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

